

a) Ordentliches Erfordernis:	Finanzgesetz für 1891	Voranschlag für 1892
1. Für die Polizei-Direction	585.150	712.115
2. Für die Sicherheitswache	1,945.552	1,946.986
3. Für das Polizeiagenten-Institut	101.662	239.547
4. Für das Telegraphenwesen	4.500	5.000
5. Für das Centralpolizeiblatt	4.700	5.600
6. Für die Polizei-Arrestanten	34.950	38.120
7. Sonstige Auslagen	1.675	1.675
Zusammen	2,678.189	2,949.043
Hievon abgezogen das Intercalare mit	46.569	46.633
Verbleiben	2,631.620	2,902.410

b) Ausserordentliches Erfordernis für alle Rubriken abzüglich der Intercalarien von den persönlichen Bezügen .	13.390	13.890
Somit betragen die Gesamtkosten .	2,645.010	2,916.300

Bedeckung:	Finanzgesetz für 1891	Voranschlag für 1892
1. Eigene Einnahmen der Polizei-Direction	14.535	14.775
2. Beiträge:		
a) der Commune Wien	594.580	500.000
b) der Vorortegemeinden	88.180 ¹⁾	10.300 ²⁾
c) des Landesausschusses	3.510	3.510
3. Auf den Staat entfallender Betrag . .	1,944.205	2,387.715
Zusammen	2,645.010	2,916.300

II. ABSCHNITT.

Flächenraum und Bevölkerung.

Früher betrug der Flächenraum des Wiener Polizeirayons 14.905 Hektar, wovon 5.540 Hektar auf das Gemeindegebiet von Wien entfielen und der Rest sich auf die Vororte vertheilte.

Durch die Neugestaltung des Wiener Polizeirayons (L. G. Bl. Nr. 45 vom Jahre 1890) erfolgte die Einbeziehung einiger

¹⁾ Von den früher zum Polizeirayon gehörigen und nun mit der Gemeinde Wien vereinigten Vorortegemeinden.

²⁾ Von den Gemeinden Floridsdorf, Donauefeld, Jedlersdorf und Jedlesee (15% zu den Kosten der Sicherheitswache).

Ortschaften ganz oder theilweise, sowie die Ausscheidung einiger Gebietstheile, welche früher zum Polizeirayon gehörten.

Der Flächenraum des Polizeirayons beträgt nun fast 19.400 Hektare, wovon nach den Berechnungen des statistischen Departements des Wiener Magistrates 17.813 Hektare auf das Wiener Gemeindegebiet entfallen. Der Rest entfällt auf den Rayon des Polizeibezirks-Commissariates Floridsdorf. Der Umfang (die Grenzlinie) des Gemeindegebietes beträgt 63 Kilometer, die Grenzlinie des Polizeirayons ungefähr 69 Kilometer.

Die Zahl der Häuser, Wohnparteien und Einwohner auf Grundlage der definitiven Ergebnisse der „Volkszählung“ nach dem Stande vom 31. December 1890, wie sie das statistische Bureau des Wiener Magistrates veröffentlicht hat, ist im Jahrgange 1891 des vorliegenden Verwaltungsberichtes enthalten und scheint die Wiedergabe der betreffenden ausführlichen Detailtabellen im vorliegenden Jahrgange nicht nothwendig.

Die Bevölkerung des Polizeirayons nach der Volkszählung vom 31. December 1890 betrug 1,391.972 Seelen, wovon einschliesslich des Militärs 1,364.548 Seelen auf die Gemeinde Wien und 27.424 Seelen auf die zwar zum Polizeirayon, aber nicht zum Gemeindegebiete Wien gehörigen Orte Floridsdorf, Jedlese, Jedlersdorf und Donauefeld entfielen. Mit Schluss 1892 wird die Bevölkerung des Wiener Gemeindegebietes vom statistischen Departement des Wiener Magistrates einschliesslich des Militärs mit 1,421.357 Seelen berechnet. Hiezu kommen noch für die Ortschaften Floridsdorf, Jedlersdorf, Jedlese und Donauefeld 29.134¹⁾ „

so zwar, dass die Bevölkerung des Wiener Polizeirayons Ende 1892 1,450.491 Seelen betragen dürfte.

1) Nach der Wahrscheinlichkeits-Berechnung der k. k. statistischen Centralcommission dürfte mit Schluss 1892 die Bevölkerung betragen:

Für Floridsdorf	6.359 Seelen,
„ Jedlese	3.241 „
„ Jedlersdorf	8.208 „
„ Donauefeld	11.326 „

Zusammen . 29.134 Seelen,

also um 1.710 mehr als Ende 1890.

Bewegung

der Bevölkerung im Wiener Polizeirayon im Jahre 1892.

Ausziehtermin	Wohnungskündigungen		
	seitens der Vermieter	seitens der Mieter	Zusammen
Februar	8.238	12.030	20.268
Mai	8.109	10.817	18.926
August	7.003	8.391	15.394
November	7.969	8.563	16.532
Zusammen	31.319	39.801	71.120 ¹⁾
Dagegen 1891	30.942	35.744	66.686

¹⁾ Davon entfallen auf den nicht zum Wiener Gemeindegebiete gehörigen Commissariatsbezirk Floridsdorf 898 Kündigungen (556 seitens des Vermieters und 342 seitens des Mieters).

Das Meldewesen.

I. Agenden des Centralmeldungsamtes.

(I. Section der Polizei-Direction.)

Die Aufgaben des Centralmeldungsamtes sind:

1. Die Evidenthaltung der Wohnorte und Geschäftslocale der zeitlich oder dauernd sich in Wien aufhaltenden Personen.
2. Die Ertheilung von Auskünften über Wohnorte dieser Personen:
 - a) an die Polizei-Direction selbst und die Polizei-Commissariate;
 - b) an andere Behörden und Aemter;
 - c) an Private.

Das Departements-Protokoll des Centralmeldungsamtes weist 10.438 actenmässig behandelte Geschäftsstücke aus, gegen 12.347 im Jahre 1891.

Die Zahl der Auskünfte auf Grund von Anfragezetteln sind in den folgenden Ausweisen detaillirt ersichtlich gemacht.

I. Evidenthaltung der Wohnorte und Geschäftslocale.

a) An- und Abmeldungen.

	In den Jahren	
	1891	1892
1. An- und Abmeldungen Einheimischer und Fremder in Privatwohnungen (Zahl der Meldezettel)	1,676.556	1,721.890
2. An- und Abmeldungen Fremder in Hotels (Zahl der Meldezettel)	505.986	504.344
3. Abmeldungen von Geschäftslocalen	8.621	7.946
4. Anmeldungen von Geschäftslocalen	12.371	11.069
Zusammen	2,203.534	2,245.249

b) Vormerkungen.

	1891	1892
1. Vormerkungen über auszuforschende (meist sicherheitsgefährliche) Personen haben stattgefunden	11.913	14.644
2. Wohnungsveränderungen entlassener Sträflinge kamen zur Vormerkung	3.073	1.591
3. In Strafhaft befindliche Personen wurden vorgemerkt	2.746	3.073
4. Landesverwiesene und Abgeschaffte wurden vorgemerkt	1.613	1.796
Zusammen	19.345	21.104

c) Rectificirungen.

Meldezettel wurden über Veranlassung des Centralmeldungsamtes rectificirt	40.070	43.441
---	--------	--------

II. Auskünfte.

Die Ertheilung von Auskünften an Private findet seit 1. August 1889 in dem Wohnungs-Auskunftsbureau auf Grund der von den Parteien eingereichten Anfragezettel statt.

Auf Grund dieser Anfragezettel wurden an Private Auskünfte ertheilt im Jahre

1889	48.387,	also	täglich	rund	327,
1890	143.748,	"	"	"	394,
1891	171.403,	"	"	"	470,
1892	186.355,	"	"	"	510.

Im Jahre 1892 erfolgten die meisten Anfragen am 9. Jänner (982), die wenigsten am 17. April (136).

Nachdem aber auch vom Correspondenzbureau der Polizei-Direction actenmässige Auskünfte über Wohnorte an Behörden und Private ertheilt werden, müssen, um ein volles Bild des gesammten Auskunftswesens der Polizei-Direction zu gewinnen, diese dem Centralmeldungsamte nicht zugehörigen Geschäftsstücke hier ausgewiesen werden. Die thatsächliche Auskunft gibt allerdings das Centralmeldungsamt an das Correspondenzbureau und dieses bearbeitet dann das betreffende Actenstück auf Grund der vom Centralmeldungsamte erhaltenen Daten. Nachstehende Uebersicht weist sämmtliche Agenden im Auskunftswesen nach.

I. Auskünfte an Behörden.

A. Vom Centralmeldungsamte.

1. Auf Grund der Vormerkungen über aus-	1891	1892
zuforschende (meist sicherheitsgefähr-		
liche) Personen wurden den requiriren-		
den Behörden auf Grund der eingelaufenen		
Meldezettel die Wohnungsadressen mit-		
getheilt in Fällen	3.332 ¹⁾	3.289 ²⁾
2. Auskünfte über Anfragen:		
a) An die Polizei-Direction	} im Corre- spondenz- wege	27.437
b) An Commissariate		13.476
c) An politische und Militär-Behörden	} 203.082	162.030
d) An Finanzbehörden		7.635
e) An Gerichtsbehörden		18.151
f) An andere Civilbehörden und Insti-		49.860
tute		
B. Vom Correspondenzbureau	18.058	12.426
Zusammen	236.027	294.304

II. Auskünfte an das Publicum.

1. Im Wohnungs-Auskunftsbureau (über An-	1891	1892
fragezetteln)	171.403	186.355
2. Ueber schriftliches Einschreiten im acten-		
mässigen Wege:		
a) Im Centralmeldungsamte	792	719

¹⁾ und ²⁾ Die hierüber eingeleitete Perlustrierung bezüglich der Person-identität lieferte ein positives Resultat: 1890 in 1.952, 1891 in 2.127, 1892 in 2.103 Fällen.

	1891	1892
b) Im Correspondenzbureau	7.258	8.378
Zusammen .	415.480	489.756

II. Agenden der Commissariate.

1. Evidenthaltung der Bevölkerung durch die Commissariate.

Die Zahl der bei den Commissariaten eingelangten An- und Abmeldungen entspricht der Anzahl der dem Centralmeldungsamte von den Commissariaten eingesendeten Meldezettel.

2. Auskünfte.

	1891	1892
a) An die Polizei-Direction	} 97.020	117.101
b) An andere Behörden		

3. Ausforschungen.

a) Für den Wiener Magistrat	1.054	2.766
b) Für andere Behörden	6.015	2.123

4. *Als eigenthumsgefährlich signalisierte oder als abgeschafft vorgemerkte Individuen* wurden gelegentlich der Meldezettel-Registrierung bei den Commissariaten zustande gebracht .

	3.258	3.679
--	-------	-------

5. *Wegen zweifelhafter oder ungenauer Angaben in den Meldezetteln* mussten

	22.700	20.663
--	--------	--------

Stück rectificirt werden.

A u s w e i s
über die im Jahre 1892 eingelaufenen Anmeldungen und Abmeldungen.

M o n a t	Jahresparteien		Afterparteien		Dienstboten		Zusammen		Summe der An- und Abmeldungen
	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	
Jänner	8.372	1.989	47.646	31.563	17.061	15.617	73.079	49.169	122.248
Februar	5.245	3.165	46.906	35.646	19.092	16.420	71.243	55.231	126.474
März	2.475	3.270	50.268	45.112	17.877	18.819	70.620	67.201	137.821
April	2.027	1.933	55.580	41.524	16.734	15.101	74.341	58.558	132.899
Mai	12.243	6.756	66.302	54.289	19.060	16.646	97.605	77.691	175.296
Juni	3.339	5.061	49.999	45.467	13.833	15.309	67.171	65.837	133.008
Juli	2.606	2.377	50.370	46.825	12.283	13.950	65.259	63.152	128.411
August	8.930	5.763	60.700	54.413	11.215	11.346	80.845	71.522	152.367
September	3.324	4.741	63.419	51.264	18.717	16.528	85.460	72.533	157.993
October	3.269	3.709	65.428	54.693	28.845	21.028	97.592	79.430	177.022
November	9.445	5.746	62.877	56.595	18.009	15.538	90.331	77.879	168.210
December	1.941	4.762	40.863	41.702	8.851	12.022	51.655	58.486	110.141
Zusammen	63.216	49.272	660.358	559.093	201.627	188.324	925.201	796.689	1.721.890

Der kleinste Meldetzettelanlauf im Jahre 1892 war am 27. December mit 417 An- und 528 Ab-, zusammen 945 Meldungen.
Der grösste Meldetzettelanlauf im Jahre 1892 war am 19. November mit 5.213 An- und 3.426 Ab-, zusammen 8.639 Meldungen.

III. Der Fremdenverkehr. I. Reisende in Hotels.

Im Monate	1891				1892			
	Zahl der		Abmeldungen		Zahl der		Abmeldungen	
	Anmeldungen	Personen	Meldezeitel	Personen	Anmeldungen	Personen	Meldezeitel	Personen
Jänner	14.109	16.292	13.605	15.830	13.672	14.299	13.906	16.057
Februar	15.065	17.648	14.921	17.550	15.393	17.427	14.422	16.975
März	18.271	20.780	18.180	20.614	17.817	19.625	16.479	19.467
April	19.908	23.256	19.404	22.531	19.488	23.351	18.417	22.100
Mai	21.313	29.426	20.819	28.409	24.176	28.487	22.497	27.043
Juni	22.184	27.005	21.818	26.530	24.750	28.943	26.304	29.243
Juli	26.479	32.655	26.070	32.483	27.868	35.579	26.979	33.211
August	31.921	37.559	28.003	36.034	31.586	39.367	27.460	38.542
September	28.411	35.918	29.223	37.817	27.489	34.000	28.143	34.216
October	26.174	29.839	27.100	30.733	21.250	26.423	20.976	25.417
November	19.310	22.419	19.560	22.779	16.823	17.817	16.688	17.416
December	13.758	19.376	10.380	15.810	14.787	16.956	14.880	15.924
Zusammen	256.903	312.173	249.083	307.120	255.099	302.274	247.151	295.611

II. In Privatwohnungen.

Ausser diesen in Hotels zur Anmeldung gelangten Personen sind sowohl im Laufe des Jahres 1891 als auch des Jahres 1892 zahlreiche Fremde hier eingetroffen, welche in Privatwohnungen vorübergehenden oder dauernden Aufenthalt nahmen, und zwar:

	1891	1892
Aus Deutschland	4.170	3.069
„ Italien	626	645
„ Russland	1.241	1.040
„ der Schweiz	380	271
„ Frankreich	417	401
„ Grossbritannien	299	257
„ Rumänien	579	464
„ Serbien	197	153
„ der Türkei	150	142
„ Bulgarien	152	118
„ Dänemark	63	83
„ Schweden und Norwegen	74	52
„ Griechenland	68	38
„ Belgien	34	27
„ Holland	24	29
„ Spanien	8	8
„ Portugal	—	5
„ Amerika	521	482
„ Asien	62	69
„ Afrika	25	31
„ Australien	9	6
	Zusammen . 9.099	7.390

Die meisten Anmeldungen erfolgten im Monate September (1.022), die wenigsten im Jänner (366).

III. ABSCHNITT.

Presspolizei.

(III. Section der Polizei-Direction.)

Die Geschäftsführung der Presspolizei gliedert sich in den administrativen und gerichtlichen Theil, für welchen je ein besonderes Departement besteht.